

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 02.08.2019 an:
Dekanin der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen, Prof. Christine Roll, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an Bewerbung_BV1@fb7.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

W2 Universitätsprofessur für Arbeits- und Ingenieurpsychologie Philosophische Fakultät

Zum Sommersemester 2020 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Das Institut für Psychologie will seinen Schwerpunkt im Bereich der Arbeitspsychologie weiter stärken und durch eine explizite Berücksichtigung der Bedeutung technologischer Innovationen in der Arbeitswelt für das menschliche Erleben und Verhalten schärfen. Dabei bietet die RWTH Aachen insbesondere in diesem Themenfeld hervorragende Möglichkeiten, die interdisziplinäre Integration der Psychologie mit den Natur- und Ingenieurwissenschaften im Sinne des Leitbildes einer "Integrated Interdisciplinary University of Science and Technology" zu realisieren. Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Bereitschaft, diese weiter zu verfolgen und auszubauen, werden entsprechend vorausgesetzt.

In der Forschung wird ein arbeits- und ingenieurpsychologischer Schwerpunkt erwartet, der psychologische Aspekte der Mensch-Technik-Schnittstelle untersucht. Methodisch wird ein primär experimenteller Zugang erwartet, aber auch von Offenheit gegenüber anderen Methoden ausgegangen. Inhaltlich kann es sich um angewandte und grundlagenorientierte Fragen aus dem Human Factors Bereich handeln. Kontinuierliche internationale Publikationsaktivitäten und die Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet. Die Lehre ist hauptsächlich im B. Sc. Studiengang Psychologie und im M. Sc. Studiengang Psychologie zu erbringen. Thematisch ist hier die Arbeitspsychologie (inkl. Ingenieurpsychologie) abzudecken sowie ergänzend Veranstaltungen der Methodenlehre.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.